



Sommer FEST 2016

Traunstraße - Samstag,

13.08.2016 - 15:00 - 20:00 Uhr

Programm für Jung und Alt! Showeinlagen + Kinderprogramm +

Kühles vom Fass und Heißes vom Grill + Internationale Spezialitäten!

Livemusik + Tombola

veranstaltet von:

gefördert durch:



unter Schirmherrschaft
von Herrn
Oberbürgermeister
Ulrich Markurth



BBG-Open-Air-Nights

2016



05. bis 06. August

Schulgarten am Dowesee in Braunschweig

- FR 05. August | 19.30 Uhr** Die Drei Gitarreros – Bejane, Feine Herren & Meike Koester
- SA 06. August | 19.30 Uhr** Fritz Kösters Bluestime - Mel Germain & Gisa Flake
- SO 07. August | 15.00 Uhr** Kaffeetrinken am Dowesee mit dem „AkkordeonOrchester Braunschweig Udo Menkenhagen e.V.“

Einlass: ca. eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn – Weitere Informationen finden Sie unter www.baugenossenschaft.de

Der Kartenverkauf hat begonnen!

Vorverkaufstellen: Musikalien Bartels, die Konzertkassen Schlossarkaden und Schild

Sponsoren 2016



Heimat ist dort, wo man verwurzelt ist

Heimat für viele – Weststadt ist dort, wo wir zu Hause sind



Welchen Eindruck haben die Bewohner und Besucher beim Gang durch die Weststadt? Als Heimatpfleger des drittgrößten Stadtteils Braunschweigs führ(t)e ich ganz unterschiedliche Gruppen durch den seit 1960 bestehenden Bezirk. Wie äußerten sie sich über die Entwicklungen der letzten Jahre?

Beispiele für positive Änderungen sind für jeden erkennbar, denkt man beispielsweise an das sanierte Quartier am Ilmweg, im westlichen Rheinviertel, im Bereich des IGS-Neubaus/Aktivspielplatz sowie die drei Hochhäuser an der Emsstraße.

Verkehrsberuhigte Zonen mit drei Wassermulden und platzartigen Ausweitungen im Bereich Mainweg/Ahrplatz bieten vielfältige Aufenthaltsorte für Junge und Alte. Wohnortnahes Grün fiel den Besuchergruppen besonders auf, ebenso zumeist ausreichende Parkplatzangebote. Auch der anliegende Westpark bietet manche Naherholungsmöglichkeit für jedermann.

Insgesamt entwickelte sich der Stadtbezirk (23.500 Einw.) innerhalb von drei Jahrzehnten zur heutigen Form; nur wenige „Nachverdichtungen“ gab es.

Zum eigentlichen Mittelpunkt entwickelte sich das Elbezentrum (EKZ), wo sich auch seit Jahren der Wochenmarkt (Do) an der Emmauskirche, das Gesundheitszentrum sowie Geschäfte des täglichen Bedarfs befinden. Für Broitzem und Timmerlah sind die hier ansässigen Geschäfte zur Nahversorgung ebenso wichtig.

Die Namensgebung der fünf Viertel erfolgte durch die Bürger selbst - aufgrund einer Ausschreibung 2010. Schließlich

entschied die Jury einvernehmlich so: Isar-, Elbe-, Rhein-, Ems- und Donauviertel. Identifikation ist seit zehn Jahren das Weststadtwappen, für einzelne Viertel sind zur Information Hinweistafeln aufgestellt, ebenso drei Willkommensschilder an den Einfahrten zur Weststadt.

Unter dem Motto „Aus der Weststadt – für die Weststadt“ ist um 2000 die Arbeitsgemeinschaft Weststadt (AGeWe) gegründet worden. Beteiligt sind ca. 40 Organisationen, die mithelfen, den Stadtteil l(i)ebenswert zu gestalten. Zum besseren Informationsaustausch dient die Stadtteilzeitung „Weststadt aktuell“ mit einer Auflage von 11.500 Exemplaren; inzwischen in der 180. Ausgabe.

Beispielhaft seien die stadtweit einmalige dreiteilige „Weststadtwoche“, Podiumsdiskussionen vor Wahlen und die ökumenische Woche genannt. Darüber hinaus - wie in anderen Stadtteilen auch - werden Schützenfeste (Ludwig-Winter-Straße), Sommerferienfeste (Traunstraße) sowie der Weihnachtsmarkt im Elbezentrum angeboten, die das Gemeinschaftsgefühl stärken. Die Vernetzung durch die AGeWe dient dazu, dass gemeinsame Ziele zusammen verwirklicht werden.

Edmund Heide



Edmund Heide, Heimatpfleger
edmund.heide@gmx.de

Der Krieg ist der Quell aller Übel und Sittenverderbnis, das größte Hindernis des Moralischen.

Immanuel Kant, deutscher Philosoph (1724 – 1804)

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt
V.i.S.d.P.: Rolf Kalleicher
Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Celler Straße 66-69, 38114 Braunschweig

Redaktion: H. Gorka, E. Heide, M. Lehmann, M. Ludwig
Layout, Marketing und Verteilung (verantwortlich für die Anzeigen):
hm medien
Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de

Auflage: 11.500

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: Anfang jeden Monats



Weststadt-Termine

- 07.8. (So) Radio Okerwelle 104,6 – Studiogespräch vom 16.05 – 17.00 Uhr mit deutschen und polnischen Jugendlichen aus der Weststadt über den Weltjugendtag (in Krakau mit Papst Franziskus) – Wdhg. 8.8. (Mo) 9.05 – 10.00 – Erlebnisberichte vom Ende Juli
- 09.8. Feierabendradeln „Der Westen fährt ab“
Wolfg. Weber (Bürgerverein)
Treff: Alsterplatz um 17.30 Uhr – ca. 25 km – ohne Anmeldung, Info: 863123
- 10.8. (Mi) ALBA-Schadstoff-Mobil 16.00-18.00 Uhr
Elbestraße (EKZ vor der Emmauskirche)
- 13.8. (Sa) Sommerfest der AGeWe
Traunstraße 15:00 – 20:00 Uhr**
- 18.8. (Do) Rundgang: Elbe- und Rheinviertel mit IGS-Neubau (Führung), Heimatpfleger Edmund Heide,
Treff: 16.00 Uhr Apotheke/Post
Dauer ca. 2 ½ Std.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
- 25.8. (Do) Radtour „Auf grünen Wegen“ Treff: 17.30 Uhr
Nimesstr./Stadtbad mit Einkehr, ca. 2 ½ Std.
Info: Eckh. Becker 843434 (Bürgerverein)
- 27.8. (Sa) Radtour „Unsere Region“ erfahren/erkunden“.
Treff: Alsterplatz, 9.00 Uhr – Ziel: Südheide,
westlich von Gifhorn, insgesamt ca. 60 km,
Rückfahrt mit dem Zug – Kosten: 10,- Euro
Info: Wolfg. Weber 0531-863123, Bürgerverein
- 28.8. (So) „Jazz auf der Terrasse/Garten“ im Kulturpunkt-
West, Ludwig-Winter-Str. 4 - Beginn: 11.00 Uhr
– Eintritt frei.
- 30.8. (Di) Sitzung des Bezirksrats Weststadt 19.00 Uhr
KPW
- 31.8. (Mi) ALBA-Schadstoff-Mobil 16.00-18.00 Uhr
Elbezentrum (EKZ vor der Emmauskirche)

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

September Montag, 15.08.
Oktober Montag, 12.09.
November Montag, 10.10.
Dezember Montag, 14.11.

E-Mail der Redaktion: weststadtaktuell@bs-west.de

Die Internetausgaben finden Sie unter: www.hm-medien.de

Und schauen Sie doch auch mal hier rein:
www.braunschweig-weststadt.de

„Die Einwanderer“

So hat Hermann Löns die Wildkaninchen in seiner Geschichte beschrieben. Wer die Geschichte kennt, weiß, wen er damit gemeint hat.

Als in den Jahren ca. 1960/70 die Wohnungsbautätigkeit in der Weststadt einsetzte, waren sie schon da, und sie hätten damals zu den Menschen auch sagen können: „Die Einwanderer.“ Ja, und sogar Rebhühner, Fasanen und Feldhasen hatten hier auch noch ihr Zuhause.

Mit jedem Beginn einer neuen Baustelle mussten sich die Hoppelmänner eine neue Bleibe suchen. Und sie waren dabei unermüdlich. Jetzt gehören auch sie zur Weststadt, und man sieht sie überall auf den Rasenflächen.

Ihr schlimmster Feind ist hier nicht der Jäger, der ja hier sowieso nicht jagen darf, sondern eine Krankheit, nämlich die Myxomatose, eine Viruserkrankung. Viele verenden daran qualvoll meist in den



Bauen oder anderen Schlupfwinkeln. Zusätzlich fallen viele Neugeborene noch im Bau dem Blut saugenden Wiesel zum Opfer. Das hält den Bestand in erträglichen

Grenzen, und wir Weststadtbewohner können uns am Anblick der schönen Tiere immer wieder erfreuen.
Ulrich Groß

Wir gratulieren den diesjährigen Abiturenten der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule



- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Wohnungen

Muldeweg 20

- Telefon **28601-0**
- Frau Manuela Prüfer
- www.thomaehof.de

Seniorenzentrum Muldeweg



Wir beraten Sie gerne.



Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig

Stiftung St. Thomaehof

Gemeinnützige Stiftung · gegründet im 13. Jh.



Haus Am Lehmanager
Ihr Seniorenpflegeheim in Braunschweig



Stiftung Hilfreich



Anzeige

Sprache geht - Musik bleibt

Kontaktchor-Loreley für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen startet ab September in der Weststadt. Machen Sie mit!

„Ich bekomme immer wieder Gänsehaut, wenn ich erlebe, was Musik bei dementen Menschen bewirken kann. Obwohl ich es doch längst weiß.“ Sagt Dipl.-Musikpädagogin Ruth Hannemann, Gründerin und Leiterin von Loreley, dem Kontaktchor für Menschen mit Demenz.

Der Musikbereich im menschlichen Gehirn bleibt von der Demenz nahezu verschont. Volkslieder aus der Schulzeit, Kirchenlieder aus dem Lebenslauf, Schlager aus Ufa-Filmen und der Tanzschule können mitgesungen werden, während die kleinen Dinge zu Hause nicht mehr gelingen. Das Erfolgserlebnis „das kann ich ja“, „meine Stimme wird immer besser“, verbunden mit der Chorgemeinschaft und Kontakt zu anderen in einer vergleichbaren Lebenssituation, kann ein wertvoller Schatz im Alltag sein.

„Der demente, vergessene alte Mann nimmt durch die wöchentlichen Musikstunden wieder am Gemeinschaftsleben teil und die stark demente und zunehmend aggressive Frau wird ruhig, singt mit, träumt sich weg und lacht sogar wieder. Musik kann so viel(e) erreichen“, berichtet Frau Hannemann aus ihrer Arbeit.

Für Angehörige ermöglichen die Chorvormittage eine Entlastung und ein verbindendes Erlebnis außerhalb der täglichen Pflegesituation. Für manche Paare ist das gemeinsame Singen die einzige Möglichkeit, etwas miteinander zu tun.

Unter 'Angehörige' sind nicht ausschließlich nahe Verwandte, wie z.B. Tochter oder Ehemann gemeint, sondern alle, die demente Menschen begleiten oder

an dieser gemeinsamen Aktion teilnehmen möchten.

Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse erforderlich. Nur die Freude am Singen zählt! Stimme, Atem, Bewegung - Aktivität beim Singen ohne Noten stehen im Mittelpunkt. Klänge - ganz besonders, wenn sie mit dem eigenen Körper erzeugt werden - helfen, sich selbst wahrzunehmen, sich (mehr) zu spüren. Probieren Sie es einfach einmal aus!

Dieses Projekt wird von der „Stiftung Hilfreich“ und dem Senioren- und Pflegeheim „Haus Am Lehmanager“ unterstützt.

Die Proben finden im „Haus Am Lehmanager“ (Am Lehmanager 4, 38120 Braunschweig) statt, jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat. Von 10.00-11.30 Uhr, inklusive einer Pause und anschließender Möglichkeit zum gemeinsamen Kaffeetrinken und Austausch.

Termine im September: 08. und 22.09.

Die Teilnahmegebühr beträgt 7,50 € pro Probe, Paare zahlen 10,- €. Die Termine werden für jeweils ein Quartal gebucht. Für alle Neugierigen gibt es immer eine Schnupperstunde gratis. Der September ist für alle Interessierten ein kostenfreier Probemonat zum Kennenlernen.

Parkplätze stehen am Haus zur Verfügung, zwei Haltestellen sind in der Nähe: Buslinie 443, Haltestelle "Neckarstraße" (hält direkt vor der Tür) und Bahnlinie M5, Haltestelle "Am Lehmanager".

Für Fragen oder Anmerkungen erreichen Sie Ruth Hannemann unter info@kontaktchor-loreley.de und 0174 4354415.

Vorankündigung: Kommunalwahl am 11.Sept. 2016



Zu einer Podiumsdiskussion am 6. September (Di) um 19:00 Uhr lädt der Bürgerverein Weststadt in das Jugendzentrum Rotation Ecke Elbe-/Emsstr. ein.

Kandidaten für den Stadtbezirk der Weststadt nehmen zu den sog. „Wahlprüfsteinen“ über den Stadtteil Stellung.

In der September-Ausgabe werden die Parteienvertreter mit Bild und einigen Aussagen vorgestellt.

Bitte merken Sie sich diesen Termin -fünf Tage vor dem Wahltermin- vor!

Vorbereitet und moderiert wird die Diskussion vom Heimatpfleger.

Edmund Heide

Gründung einer niederdeutschen Jugendtheatergruppe

Am 10. und 17. August finden von 16:00-18:00 Uhr im Jugendzentrum Rotation (Emsstr. 50) zwei Jugendtheater-Workshops statt mit dem Ziel, eine niederdeutsche (d.h. plattdeutsche) Jugendtheatergruppe zu gründen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung wird bei Felizitas Dittmann erbeten unter fam.dittmann.bs@gmx.de, ist aber zur Teilnahme nicht zwingend erforderlich.

Teilnehmen können alle Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren. Plattdeutsch-Kenntnisse und/oder Theatererfahrung sind nicht erforderlich.

Veranstalter der Workshops ist das Niederdeutsche Theater Braunschweig e.V., die zweitälteste Theatereinrichtung der Stadt Braunschweig.



Nähere Informationen auch im Internet auf www.nt-bs.de bzw. per E-Mail beim Vereinsvorsitzenden Alexander Börger (alexander@nt-bs.de).

4-RAD	2-RAD	BOOT
Klima-Service ab 49,90 €		
Markenübergreifende Reparaturen von Meisterhand zu fairen Preisen!		
Schimmel Gewerbepark Friedrich-Seele-Str. 20 Fon 0531.48283239		
KIRSCH		
www.kirsch-allinclusiveservice.de		

Den Lebensabend umsorgt genießen!

Haus Am Lehmanager

UNSERE LEISTUNGEN:
DAUERPFLEGE
KURZZEITPFLEGE

Am Lehmanager 4
38120 Braunschweig
Tel 0531 28 60 60
Fax 0531 28 60 670
info@haus-am-lehmanager.de

Probleme in der Schule??

Nachhilfe in
DEUTSCH, ENGLISCH, MATHE,
LATEIN, FRANZÖSISCH, RECH-
NUNGSWESEN, PHYSIK

Für ALG II sowie Gering-Verdiener kann die Nachhilfe kostenlos erteilt werden!!! Alle Formalitäten erledigen wir für Sie kostenlos.

**Integrations-
sprachkurse** B1 mit Zertifikat

Le@rn+Live BS/West e.V.
Donastr. 18
Auskunft Mo.-Fr. 13-18 Uhr
Telefon 3 89 19 83

5 Sterne Bäckerei
www.boeckerei-kretzschmar.de Tel.: 0531/841206

"Besser kann Eis nicht schmecken!"
- aus eigener Herstellung -

Kretzschmar
Bäckerei • Konditorei
Snack • Gourmet • Eis

Hauptgeschäft Illerstr. 61 + Bohlgweg 69-70 +
Gesundheitszentrum Schlosscarree Carree Café +
Garlenstadt Wurmbergstr. 57 + Mittelweg 50 +
Schild 1 (neben Konzertkasse)

hm medien
Richard Miklas
layout & marketing

CAR DOCTORS
KFZ - MEISTERWERKSTATT

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
Professionelle Kfz-Aufbereitung
Karosserie- und Lackierarbeiten
HU/AU im Haus
Klima-Service: 59,00 €
Achsvermessung
Reifenservice für Kraftfahrzeuge/Motorräder

LIQUI MOLY
Scheiben-Profi

Batterie 12 V 60 Ah 540A: 99,- € inkl. Einbau
Batterie 12 V 70 Ah 640A: 99,- € inkl. Einbau
Günstige Neureifen

motor orange
Motorölwechsel Longlife III inkl. Filter: 79,- €
bis 4,5L

Car Doctors
Marienbergerstr. 6c
38122 Braunschweig

Fon: 05 31-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de

Getränke-Bringdienst
Potyka
www.potyka.com
Tel: 0531 840900 Fax: 0531 840884

Ecki's **kleine Fahrrad-Welt**

Fahrräder · Zubehör · Service · Hol- und Bringdienst

Wir sind umgezogen
Oststraße 2c · 38122 Broitzem

Mehr Platz, mehr Service, verbesserte Arbeitsabläufe – das alles sind Gründe, die uns zu unserem 15-jährigen Jubiläum dazu veranlassen haben, die Räume zu wechseln. Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns zur **Eröffnungsfeier am 20.08.2016** zwischen 9 und 16 Uhr. Natürlich stehen Ihnen auch hier wieder ausreichend kostenlose Parkplätze für Sie zur Verfügung.

Telefon 0531 8667451 · www.eckis-fahradwelt.de

Isar-Blumen
EKZ Isarstraße

*Andrea Krejpe
&
Doris Mikler*

Montag bis Freitag 07:00 bis 18:00 Uhr
Sonnabend 07:00 bis 12:30 Uhr
Sonntag 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon (05 31) 84 21 59

Saisonabschluss 2016 für die männliche D- und E-Jugend des Handball-Club-Braunschweig



Der gemeinsame Ausflug mit den Spielern, Eltern und Betreuern der MD und ME unserer Jugendmannschaftsspielgemeinschaft HCB/Timmerlah zum Handball-Bundesliga-Spiel Hannover-Burgdorf (Die Recken) gegen den TBV Lemgo war ein tolles, bleibendes Erlebnis.

Hannover-Burgdorf gewann das Spiel gegen den TBV Lemgo mit 28:23.

Nach Spielende hatten die Kinder eine exklusive Verabredung zu einem Gesprächstermin mit dem dänischen Natio-

nalspieler Casper Mortensen von Hannover Burgdorf.

Im Anschluss hatten die Kinder weiterhin die Möglichkeit, Autogramme von allen Spielern zu sammeln und viele gemeinsame Fotos mit den Bundesliga-Handballspielern von Hannover Burgdorf zu machen.

Roman Meuter
Spielwart Handball-Club-Braunschweig



TAXI55555

TAXI 5991

TAXI 55555

TAXI 5991

VITAMED

Therapiezentrum

Inh. Svetlana Günter

- ◆ Lymphdrainage
- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Massage
- ◆ Dorn- und Breuss-Therapie
- ◆ Babymassage
- ◆ Klangschalenmassage
- ◆ Vakuummassage
- ◆ Hot Stone Massage
- ◆ Marnitz Therapie
- ◆ KG an Geräten
- ◆ Rückenschule
- ◆ Funktionstraining
- ◆ Hausbesuche
- ◆ Bobath-Therapie (Kinder/Erwachsene)

Elbestraße 21

Termine nach Vereinbarung 3569030 oder 2192968

Mein liebes Gärtchen

*Der Sommer hat alle Welt beglückt
Und jedem eine Freude gebracht;
Er hat mein liebes Gärtchen geschmückt
Noch schöner als ich je gedacht,
Mein liebes Gärtchen hinter'm Haus
Wo ich so gern geh' ein und aus.
Wie alles d'rin von Blumen prangt!
Wie alles d'rin von Früchten hangt!
Erdbeeren lächeln aus dunklem Grün,
Und daneben Rosen und Lilien blühn.*

*Doch hat uns auch keine Mühe verdrossen:
Wir haben gesäet, gepflanzt und begossen,
Und fleißig gejätet mit eigener Hand
Und die Wege bestreut mit frischem Sand.
Du liebes Gärtchen, für alle die Mühn
Da lässest du deine Blumen blühn
Und süße Früchte reichst du uns auch
Von manchem Baum und manchem Strauch.
Für all das Lieb' und Gut' empfang'
Nun unsern Dank in Sang und Klang!*

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)



Fahrtwind ist einfach.

Wenn der Finanzpartner für die passende Finanzierung sorgt.

Sparkassen-Autokredit.

bfsk.de

Braunschweigische Landessparkasse
Ein Unternehmen der NORDLB

» WIR SIND FÜR SIE DA!

- > Wohnungen zu vermieten
- > Braunschweig-Weststadt
- > 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen*, ca. 48 bis 106 m²
- > 440 bis 800€ Warmmiete

* Detailangaben zu den einzelnen Wohnungen erhalten Sie vor Ort.

Vermietungsbüro

Eiderstraße 2, 38120 Braunschweig

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr

15:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch 13:00 bis 18:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

deutsche-wohnen.com

030 897 86 6040



Deutsche Wohnen



VERMIETUNG

Veranstaltungen im Kulturpunkt West im August 2016

DIENSTAG, 02. August 2016
15:30 Uhr, GROSSER SAAL

Kinderkino:

Charly & Louise – Das doppelt Lottchen



Deutschland, 1993 |
Regie: Joseph
Vilsmaier | 96
Minuten | Empfeh-
lung: ab 6 Jahren |
Prädikat: wertvoll

Eintritt: 1,00 €

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe

„ES MUSS NICHT IMMER GOETHE SEIN“ –

Lyrik und Prosa vom Feinsten von Autoren,
die unter uns leben:

SONNTAG, 14. August 2016
16:30 Uhr (Einlass ab 16.00 Uhr)
FOYER oder TERRASSE

Lesung mit Musik: „Erleuch-
tung“

Isabel Kobus liest,
Matthias Lindner spielt Gitarre



Der Eintritt ist
frei – um einen
kleinen Obolus
für die Künstler
wird gebeten.

SONNTAG, 28. AUGUST 2016

11:00 UHR (EINLASS AB 10:30 UHR),
TERRASSE/GARTEN ODER FOYER

Musikmatinee mit Jazz2Jazz



Dezente Loungemusik
im Stil des traditionellen
Cool Jazz der 50er Jahre

Eintritt: frei

KulturPunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120
BS

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 9-13 Uhr, Mi 9-16 Uhr,
Mo geschl.

Informationen zum Programm: 0531 845000 oder
per E-Mail: kpw@braunschweig.de

SB-WASCHALON
waschen + trocknen. einfach sauber.

Jetzt ist ALLES NEU:



- 14 Waschmaschinen a' 6,5 kg
- 2 Waschmaschinen a' 14 kg
- 7 Trockner a' 6,5 kg
- 3 Trockner a' 14 kg
- 1 Bedienzentrale
- 1 Kaffeeautomat

BS - Bültenweg / Ecke Göttingstr.

Alle Waschprogramme dauern höchstens 44 Minuten!

Montags bis Sonntags und auch Feiertags
durchgehend von 06:00 bis 23:00 Uhr

Info-Telefon 0175 - 620 88 18 www.sb-waschen.de

Katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus

Termine Gruppen: (regelmäßig)

Montags	11:00	meditatives Tanzen (1. Mo im Monat)
Dienstags	08:30 19:00	Gymnastikgruppe Frauentreff (2. Di. im Monat) (außer Ferien)
	18:45	Helferkreis (3. Di. im Monat) (außer Ferien)
Mittwochs	15:00 16:00 18:00 18:30	Töpfergruppe Seniorenkreis (4. Mi. im Monat) Männertreff (1x im Monat) Bibelkreis (1.+3. Mi. im Monat) (außer Ferien)
	19:00	Pfarrgemeinderatsitzung (1. Mi. im Monat) (außer Ferien)
Donnerstags	17:30	Blasorchester
Freitags	19:00	„Junge Zelle“ (1. Fr. im Monat)
Samstags	11:00	Ministrantentreff

Gottesdienste:

Dienstags	08:30 17:30 18:00	Hl. Messe in polnischer Sprache Maiandacht Hl. Messe
Mittwochs	09:00 14:30	Hl. Messe (1.+ 3. Mi im Monat) Rosenkranz (2. + 4. Mi. im Monat)
	15:00	Hl. Messe Senioren (2. + 4. Mi. im Monat)
Donnerstags	17:30 08:30 09:00 10:00	Hl. Messe in polnischer Sprache Laudes Hl. Messe Wortgottesdienst im Pflegeheim Lisa Baars (3. Do. im Monat)
	10:00	Wortgottesdienst in der Seniorenresidenz Brockenblick (4. Do. im Monat)
Freitags	17:30 09:00	Hl. Messe in polnischer Sprache Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung (1. Fr. im Monat)
	10:00	stille Anbetung (2., 3. und 4 Fr. im Monat)
	10:00	Wortgottesdienst im Seniorenheim Alerds-Stiftung (2. Fr. im Monat)
Samstags	16:30 18:00	Hl. Messe in polnischer Sprache Hl. Messe
Sonntags	10:00	Hl. Messe 1. So. Familiengottesdienst, 3. So. Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim
	12:00	Hl. Messe in polnischer Sprache



Katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus

Donaustraße 12, 38120 Braunschweig

www.sanktcyriakus.de

Pfarrer
Bogdan Dabrowski
Tel. 6803955

Pfarrbüro
Frau Celina Wieczorek
Tel. 6803940, Fax 6803951
pfarrbuero@sanktcyriakus.de

BESINNUNG

Wussten Sie schon, dass Uschi Glas und Jürgen Klopp die Bibel lesen?

Zum Jubiläumsjahr 2017 (500 Jahre Reformation) wird eine überarbeitete Luther-Bibel herausgegeben. Dazu gestalten Prominente einen individuellen und limitierten Buchschuber – auch Uschi Glas und Jürgen Klopp.

Uschi Glas sagt, eine wichtige Rolle in ihrem eigenen Leben spiele der christliche Glaube. Jesus bezeichnet sie als ihr großes Vorbild, „weil er die Idee von der Nächstenliebe verkündete.“ In diesem Sinne wirkt auch der von ihr gegründete Verein „Brotzeit“, der täglich 7.500 aus schwierigen sozialen Verhältnissen kommenden Grundschulern ein Frühstück in der Schule anbietet.

Originalton von Jürgen Klopp: „Ich mag Luther, weil er für die Unterprivilegierten und Ausgeschlossenen gekämpft hat. Er war der Anwalt der kleinen Leute und hat viel dafür riskiert, damit wir ein positives Gottesbild haben können. Der liebende Gott, an den ich glaube, bei dem sind alle willkommen, ungeachtet ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft und ihrer Bildung. Und dass sich diese gute Nachricht damals schnell herumsprach, dafür hat ja dann mein „ehemaliger Mainzer Mitbürger“ Johannes Gutenberg mit seinem Buchdruck gesorgt.“

In diesem Sinne wirbt die Kirche dafür, dass wir alle mal wieder die Bibel zur Hand nehmen. Das Buch, aus dem wir erfahren, was Gott mit uns Menschen Gutes vorhat.

Für mich hat sich immer wieder Martin Luthers Ausspruch bewahrt: „Die Heilige Schrift ist wie ein Kräuter – je mehr du sie reibst, desto stärker duftet sie.“

Michael Ludwig, Pastor an der Emmauskirche

SICHERHEIT ZUHAUSE – RUND UM DIE UHR!

SCHNELLE UND ZUVERLÄSSIGE HILFE
IM NOTFALL



HAUSNOTRUF

- Sicherheit per Knopfdruck
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Einfache Bedienung

ANMELDUNG UND INFO:



PARITÄTISCHE DIENSTE
BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Straße 50, 38116 Braunschweig
Tel.: 0531 - 4 80 79 10, E-Mail: info@paritaetischer-bs.de
www.paritaetischer-bs.de



Triftweg 73, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531 - 25 65 70, E-Mail: info@ambet.de
www.ambet.de

JETZT EINEN
MONAT
KOSTENLOS
TESTEN!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt

Gottesdienste

Hauptgottesdienst sonntags 10 Uhr Emmauskirche
Fahrdienst zum Gottesdienst am letzten Sonntag im Monat / Anmeldung bis donnerstags 12 Uhr im Kirchenbüro

Altenheim-Gottesdienst
Do., 04.08. Stiftung Thomaehof (Muldeweg 20)
Do., 11.08. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstr. 4)

5-Minuten-Andacht
donnerstags 11 Uhr Emmauskirche

Kunterbunte Kinderkirche
Freitag, 19.08., 15.30 Uhr

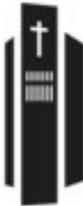
Taufgottesdienst
Samstag 22.08., 16 Uhr

... so erreichen Sie uns

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt,
Muldeweg 5, 38120 Braunschweig
Tel. 84 18 80 / Fax 84 23 72

Internet: www.emmaus-bs.de
E-Mail: buero@emmaus-bs.de

Büro geöffnet: di-do-fr 9-12 Uhr / mi 17-19 Uhr



Ökumenische Gottesdienste zur Einschulung

Ab Anfang August müssen wieder viele neue Schulkinder in der Weststadt jeden Morgen ihre Schulsachen packen. Was gehört wohl dazu, wenn es jetzt losgeht? Einen Rucksack mit allen wichtigen Dingen packen wir schon mal bei den Gottesdiensten zur Einschulung. Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätten, Diakon, Pfarrerin und Pfarrer geben den Kindern zum Start den Segen.

Folgende gemeinsame Gottesdienste werden am Samstag, dem 6. August, angeboten:

◇ OGS Altmühlstraße	Aula	9:00 und 10:00 Uhr
◇ OGS Rheinring	Aula	9:15 Uhr
◇ Grundschule Ilmenaustraße	Turnhalle	9:30 Uhr

Die Kunterbunte Kinderkirche lädt ein

Nach den Sommerferien sind alle Kinder zwischen 4 und 11 Jahren wieder einmal im Monat zur Kunterbunten Kinderkirche eingeladen. Biblische Geschichten, Singen, Spielen, Basteln, Essen und Trinken stehen auf dem Programm.

Erster Termin: Freitag, 19. August, 15:30 bis 17:30 Uhr in der Emmauskirche.

Abschied in den Ruhestand

32 Jahre lang war Kantor Michael Vogelsänger als Kirchenmusiker in der Weststadt tätig. Am 19. Juni wurde er in der Emmauskirche während eines festlichen Gottesdienstes in den Ruhestand verabschiedet.

Viele Gäste würdigten seinen Dienst und drückten ihren Dank für seine Tätigkeit aus. Die Emmauskantorei, die Kinderkantorei Weststadt, ein Solisten- und Instrumentalensemble führten die Kantate „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“ von Johann Sebastian Bach auf.

Die offizielle Verabschiedung nahm Pröpstin Uta Hirschler für die Propstei Braunschweig und die Ev.-luth. Landeskirche vor. Segenswünsche wurden von Gemeindemitgliedern aus allen Generationen – sämtlich auch Mitglieder von Musikgruppen, die der Kantor geleitet hat – ausgesprochen.

Beim anschließenden Empfang wurde deutlich, dass Michael Vogelsänger das kulturelle Leben in unserem Stadtteil entscheidend mit geprägt hat. Aufführungen und Konzerte zogen Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Stadt und dem Umland in die Emmauskirche. Zu den jüngsten Errungenschaften gehörte die



Zum Abschiedsfoto stellten sich auf (von links): Hans Engel (Vorsitzender der Kirchenvorstands), Pröpstin Uta Hirschler, Kantor Michael Vogelsänger, Pastor Michael Ludwig, Pastorin Christine Stelling

Foto: Almuth Leiser

Gründung der Ev. Singschule Weststadt. Hier erhielten bereits Kinder aus den

Kindertagesstätten eine musikalische Grundausbildung. Ihre Fähigkeiten konnten sie im Schulalter in der Kinderkantorei unter Beweis stellen. Mit der Emmauskantorei wurden – auch in Kooperation mit anderen Chören – große Oratorien zur Aufführung gebracht. Als Kenner und Interpret der großen Orgelliteratur hatte Vogelsänger in Braunschweig einen Namen. Auch übergemeindlich war der Musiker tätig: Dankesworte überbrachten Propsteikantorin Gabriele Carl-Liebold und Landeskirchenmusikdirektor Claus-Eduard Hecker.

Die Kirchengemeinde hofft, die frei gewordene Kirchenmusikerstelle bald wieder besetzen zu können. Das Orgelspiel während der Gottesdienste wird bis dahin von Vertretungskräften übernommen. Die Probenarbeit mit der Emmauskantorei wird Renate Laurien, Kirchenmusikerin in St. Michaelis, einstweilen leiten.

Michael Ludwig





Die Auswanderer

*Ich kann den Blick nicht von euch wenden;
Ich muss euch anschauen immerdar.
Wie reicht ihr mit geschäftigen Händen
Dem Schiffer eure Habe dar.*

*Wie wird es in den fremden Wäldern
Euch nach der Heimatberge Grün,
Nach Deutschlands gelben Weizenfeldern
Nach seinen Rebenbügeln ziehn!*

*Wie wird das Bild der alten Tage
Durch eure Träume glänzend wehn!
Gleich einer stillen, frommen Sage
Wird es euch vor der Seele stehn.*

Ferdinand Freiligrath 1810 – 1876

In die 230 km entfernte Hafenstadt Bremerhaven fuhr am 16. Juli 2016 eine Weststadtgruppe mit 36 Interessierten. Ausgebucht war diese Tagesreise bereits vier Wochen vor Beginn, ähnlich wie bei der Hamburgfahrt im Sommer 2015. Nach dreistündiger Zugfahrt erreichten wir an der Mündung der Weser die 140.000 Einwohner zählende Seestadt.

Die 1827 durch Johann Smidt gegründete Stadt liegt 55 km nördlich von Bremen und gehört als Exklave zu diesem kleinsten Bundesland. 1920 vereinigten sich die Gemeinde Geestmünde und Lehe zur Stadt Wesermünde. 1938 wurde das Überseehafengebiet der Stadt Bremen zugeordnet. 1947 erfolgte die Umbenennung Wesermündes in Bremerhaven und blieb US-amerikanische Zone.

Kriegsbedingte Zerstörungen führten ebenso wie in Braunschweig zu einer

zehnjährigen Wiederaufbauphase. Moderne Bauten im Bereich der Großen Kirche (Backsteinbau) und die Fußgängerzone luden zum Flanieren ein.

Aufgeteilt in mehrere Gruppen konnten wir in den „Havenwelten“ erste Impressionen gewinnen. Anschließend besuchten die meisten das Auswandererhaus, wo eine Fülle von Eindrücken auf uns wartete. Andere ließen sich durch eine Haf Rundfahrt informieren –vorbei an Werften, Dockanlagen, Container-Terminals, Frachtschiffen und Autofähren.

Zu entdecken gab es auch das Columbus-Center, das moderne Klimahaus. Im nahen Hafenbecken lagen u.a. Traditionsschiffe sowie ein U-Boot (1944).

Einen exklusiven Panoramablick hatte man vom höchsten Gebäude an der deutschen Nordseeküste, dem 147 m hohen Atlantic Hotel „Sail City“ auf der 20. und 21. Etage (86 m) über die Stadt

und das Hafengebiet mit der Weser. Obwohl die maritimen Sehenswürdigkeiten nah bei einander lagen, ist Bremerhaven ein lohnendes Ziel für eine spätere Tagesfahrt.

Seit einigen Jahren führt mit Hilfe des Heimatpflegers Edmund Heide der Bürgerverein kostengünstige Städtetouren zu interessanten Zielen durch. Offen sind diese Veranstaltungen grundsätzlich für jeden Bürger.

Bisher wurden folgende Städte erkundet: Bremen, Lüneburg, Osnabrück, Göttingen, Hildesheim, Hamburg. Für 2017 ist Hameln mit einer Weserschiffahrt vorgesehen.

Halbtagestouren führten bisher in unsere Harz-Heide-Region: Peine, Goslar, Helmstedt. Weitere Planungen gelten für Gifhorn, Wolfsburg und Salzgitter-Bad.



Foto: Uwe Rosendahl

Open Air Live im Westen

am Ringgleis / Westbahnhof
Sa 20. August
Eintritt frei

Herr Berger Helsinki Blockheads
The Art of Mouth The Crowbaits
Tanztheater der AMBETgroup Feuerperformance

Stadt Braunschweig Kulturinstitut
KufA e.V. KULTUR FÜR ALLE BRAUNSCHWEIG

2016

Programm unter: kufa-ev.de

An meiner Bestattung
wird nicht gespart.
Das kann ich Euch versichern.

Bestattungsvorsorge ist eine klare Ansage.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Getränke Potyka

Verleihartikel

- Gläser
- Stehtische
- Zapfanlagen
- Kühlschränke
- Kühlanhänger
- Bierzeltgarnituren
- Heizpilze
- Tresen
- Schankwagen
- Spülen

Drei Nummern gegen den Durst!

Eichtalstraße 12-14
Abholmarkt ☎ 0531 - 505 239

Volkmaroder Str. 16
Abholmarkt ☎ 0531 - 372 066

Volkmaroder Str. 16
Bringdienst ☎ 0531 - 840 900

Getränke-Fachhandel Potyka: Inh. Andreas Potyka
Volkmaroder Straße 16 · 38104 Braunschweig

Top-Platzierung für Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.

Bundespreis Soziale Stadt: 2. Platz in der Kategorie „Gemeinsam für die soziale Stadt“

Große Anerkennung für den Verein Stadtteilentwicklung Weststadt:

Am 22. Juni wurde in Berlin zum neunten Mal der renommierte Bundespreis Soziale Stadt verliehen – eine Auszeichnung für herausragende Projekte, die soziale Aktivitäten in deutschen Stadtquartieren fördern. 18 Projekte in sechs Kategorien hatte die elfköpfige Fachjury ausgewählt. Der Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. wurde in der Kategorie „Gemeinsam für die soziale Stadt“, dem Sonderpreis des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit nominiert.

Der Preis Soziale Stadt ist eine Gemeinschaftsinitiative von Auslobern aus der Wohnungswirtschaft, Wohlfahrt, Wissenschaft und Politik, darunter der Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt, der Deutsche Städtetag und der Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW). Ziel des Wettbewerbs ist, vorbildliche Projekte und Initiativen für eine soziale Stadt der breiten Öffentlichkeit bekanntzumachen und damit deren Nachahmung zu fördern.

Es ist ein tolles Ergebnis für Braunschweig: Der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt ging in Berlin als Zweiter ins Ziel.

Die vielfältigen Aktivitäten sind also auch auf Bundesebene nicht verborgen geblieben. Das Besondere an dem gemeinnützigen Verein ist, dass vier unterschiedliche Träger am selben Strang ziehen. Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH, die Baugenossenschaft Wiederaufbau eG und die Braunschweiger Baugenossenschaft – drei Unternehmen, die auf dem Wohnungsmarkt konkurrieren – setzen sich gemeinsam mit der Stadt dafür ein, die Wohn- und Lebensqualität in der Weststadt nachhaltig zu erhöhen.

Zahlreiche Projekte, Wohnraumverbes-



Vordere Reihe von links:

Axel Gedaschko (Präsident GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V.); Rüdiger Warnke (Geschäftsführer Nibelungen-Wohnbau-GmbH); Rolf Kalleicher (Vorstand der Braunschweiger Baugenossenschaft e.G.); Dr. Andrea Hanke (Stadträtin für das Sozial-, Schul-, Gesundheits- und Jugenddezernat Stadt Braunschweig); Katrin Bail (Pädagogische Mitarbeiterin im Treffpunkt Saalestraße); Imrie Shashivari (Pädagogische Mitarbeiterin im Treffpunkt Saalestraße); Violetta Lenz (Pädagogische Mitarbeiterin im Treffpunkt Am Queckenberg); Gregor Kaluza (Geschäftsführer Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V., »Wiederaufbau«); Florian Pronold (Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB))

Foto: Tina Merkau

Hintere Reihe von links:

Prof. Dr. Jürgen Aring (Vorstand des vhw /Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.); Lukas Siebenkotten (Bundesdirektor Deutscher Mieterbund); Ullrich Sierau (Oberbürgermeister Stadt Dortmund); Brigitte Döcker (Vorstandsmitglied AWO Bundesverband e.V.)

serungen und Aktionen haben das Quartier seit der Vereinsgründung im August 2008 vorangebracht.

Ein Schwerpunkt der Arbeit ist der gemeinsame Betrieb von drei Treffpunkten: in der Pregelstraße, in der Saalestraße und Am Queckenberg.

Ein großes Projekt der Zukunft ist nun der Bau des Nachbarschaftszentrums Elbeviertel. Auf rund 240 Quadratmetern sollen Gruppenräume, Büros und eine Werkstatt entstehen, in der jeder handwerklich kreativ sein kann. Das zentrale Foyer wird als Treffpunkt mit einem Vereins-Café gestaltet. Die Gruppenräume

stehen für Bildungs-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen oder Familienfeiern zur Verfügung. Eröffnen soll der neue Quartierstreffpunkt zum Jahresbeginn 2017.

Zur Preisverleihung in Berlin waren neben Nibelungen-Geschäftsführer Rüdiger Warnke, BBG-Vorstand Rolf Kalleicher und Vereins-Geschäftsführer Gregor Kaluza auch Dr. Andrea Hanke, Stadträtin für das Sozial-, Schul-, Gesundheits- und Jugenddezernat, und die pädagogischen Mitarbeiterinnen Katrin Bail, Violetta Lenz und Imrie Shashivari angereist.

Michael Völkel



v.l.n.r.: Rüdiger Warnke (Nibelungen-Wohnbau-GmbH), Karin Warnke, Barbara Kalleicher, Carola Reimann, Gregor Kaluza (Geschäftsführung Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.), Katrin Bail (Stadtteilentwicklung Weststadt e.V., Treffpunkt Saalestraße), Ralf Kalleicher (Braunschweiger Baugenossenschaft eG), Imrie Shashivari (Treffpunkt Saalestraße), Violetta Lenz (Treffpunkt Am Queckenberg)
Foto: Lisa Frerichs

Zu Kaffee und Kuchen bei Carola Reimann

Fr. Dr. Reimann hat sich sehr gefreut, dass die Netzwerkarbeit unseres Vereins "Stadtteilentwicklung Weststadt" bei dem bundesweiten Wettbewerb "Preis Soziale Stadt" glänzen und so zum Vorbild für viele Städte werden kann.

Im Vorfeld der Preisverleihung in Berlin hat sie unsere Delegation aus Braunschweig in die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft zum Gespräch bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Nach einer kleinen Führung durch die "privaten" Räume der Bundesabgeordneten konnten wir uns mit ihr über die aktuelle Europa- und Deutschlandpolitik, sowie über die Belange der Braunschweiger und insbesondere der Weststädter austauschen.

Violetta Lenz

"Spargel-Erdbeer-Schlemmer-Tour" vom 17.06.2016

Unsere diesjährige "Spargel-Erdbeer-Schlemmer-Tour" fiel nicht, wie von manchen befürchtet, ins Wasser. Fast die Hälfte der Teilnehmer hat sich von dem Wetter nicht abschrecken lassen und wurde bei dem Spaziergang im Mehrgenerationenpark/Westbahnhof mit Sonnenschein belohnt.

Pünktlich zum Essen haben sich dann im Treffpunkt Am Queckenberg über 40 Personen eingefunden und genossen bei Gesprächen das reichhaltige Spargelmenü.

Ich bedanke mich bei allen Gästen für die schönen Stunden. Eine große Anerkennung gilt vor allem den Frauen, die



bei der Zubereitung der Speisen uns tatkräftig unterstützt haben.

Fotos und Text: Violetta Lenz



Gemeinsames Fastenbrechen (Iftar) mit Briyani, Fasoli, Bahmia und anderen Leckereien



des „Sternemanns“ Gerd Reichel zu uns kam- gelungen, einem großen Wunsch der geflüchteten Frauen aus der Turnhalle Mosel- bzw. Donaustraße entgegenzukommen.

Schon länger bemühten sich die im Flüchtlingshilfenetzwerk BS-West zusammenarbeitenden Institutionen und Einrichtungen, eine Möglichkeit für die Frauen zu schaffen, bei der sie die aus der Heimat gewohnten Speisen zubereiten und diese gemeinsam mit einheimischen Gästen verspeisen können.

An drei aufeinanderfolgenden Sonntagen (Ende Juni/Anfang Juli) stellte das Jugendzentrum für diese Vorhaben nun seine Räumlichkeiten zur Ver-

fügung und unter Anleitung der ehrenamtlich engagierten Frauen Talar Baban und Frau Kocak wurden unter anderem Briyani (Reis mit Mandeln und Rosinen), Fasolia und Bamia (Lammfleisch mit Bohnen oder Okraschoten) zubereitet und zu später Stunde gemeinsam gegessen.

Zu später Stunde daher, weil einige

Frauen den muslimischen Fastenmonat Ramadan begingen und Iftar, das tägliche Fastenbrechen, erst nach Einsetzen der Dämmerung begangen wird. In der muslimischen Tradition wird das Ende des Fastentages dann gemeinsam mit der Familie und Freunden während der Nacht gefeiert.



Fotos: Talar Baban

Das Ende des Fastenmonats Ramadan wurde ebenfalls ausgiebig im Rahmen des Bayram-Festes begangen. Am Sonnabend, dem 9. Juli 2016, wurde dieses Fest im Kulturpunkt West gefeiert und abermals engagierte sich Frau Baban hier ganz besonders. Der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. ermöglichte die Teilnahme für die geflüchteten Frauen aus der Turnhalle mit der Übernahme der Kostenbeteiligung für diese Frauen.

Michael Lehmann

Nach vielen Anläufen ist es dem Weststädter Jugendzentrums Rotation in Zusammenarbeit mit dem Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. sowie der finanziellen Unterstützung durch die Braunschweiger Sparkassenstiftung und einer Spende von ALBA Braunschweig -die auf Vermittlungen des Weststädter Sparkassenleiters Herr Öldü und

Regelmäßige Angebote in den Treffpunkten Kontakt und Öffnungszeiten

Informationen rund um die Arbeit der Treffpunkte des Vereins
Stadtteilentwicklung Weststadt e..

Allg. soziale Beratung:

Montag:	9:00 bis 12:00 Uhr Treffpunkt Am Queckenberg (deutsch, polnisch, ukrainisch, russisch)
Dienstag:	10:00 bis 13:00 Uhr Treffpunkt Saalestraße (deutsch, russisch, türkisch und englisch)
Donnerstag:	13:00 bis 16:00 Uhr Treffpunkt Pregelstraße (ukrainisch, russisch, serbisch, englisch, kroatisch, deutsch, bosnisch, albanisch)

Die allgemeine soziale Beratung findet ausschließlich zu den genannten Zeiten statt!

Spielabende im Treffpunkt Am Queckenberg

Freitag, den 12.08 und 26.08.2016
ab 17:00 Uhr

Wir möchten gemeinsam Spaß haben, klönen und mit z.B. Rummikub, Mensch-Ärgere-Dich-Nicht, Skip-bo und weiteren Karten- und Brettspielen gemütlich Zeit verbringen.

Da ist garantiert für Jedermann und jede Frau etwas dabei! Gerne können Sie auch eigene Spiele oder Spielideen mitbringen.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Achtung!!! Aktuell werden Mitstreiter für eine Skat- oder/und Doppelkopfrunde gesucht.

Sie suchen Räume für private Feiern oder regelmäßige Treffen, wollen ein Angebot für Nachbarn und Bekannte organisieren oder mal einen Film zeigen?

Dann rufen Sie uns doch an!

E-Mail: info@treffpunkte-weststadt.de
<http://www.treffpunkte-weststadt.de>

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS
Tel.: 0531 87899420, Fax: 0531 87899423
treffpunkt-amqueckenberg@t-online.de
Mo 09:00-12:00 Uhr Do: 10:00-12:00 Uhr

Montag:
09:00-12:00: Allgemeine soziale Beratung
15:00-17:00: Handarbeiten

Dienstag:
10:30-12:30: Seniorentreff (09.08. und 23.08.)

15:30-16:30: Nachhilfe Mathematik 3. - 5. Klasse

16:30-17:30: Nachhilfe Mathematik 6. - 8. Klasse

18:00-22:00: Schachabend für Jung und Alt

Mittwoch:
15:30-18:00: Frauengesprächskreis (10.08. und 24.08.)

Freitag:
15:00-17:00: Der Musikalische Treffpunkt
17:00-20:00 Uhr Spieleabend (12.08. und 26.08.)

Treffpunkt SAALESTRASSE

Saalestraße 16, 38120 BS
Tel.: 0531 88938430, Fax: 0531 88938433
treffpunkt-saalestrasse@t-online.de
Di: 10:00-13:00 Uhr Do: 14:00-16:00 Uhr

Montag:
10:00-12:00: Seniorenfrühstück
10:00-11:15: Nordic Walking (in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)

16:00-17:00: Sprech- und Infostunde
Stadtumbau West / am Bauwagen Ilmweg

Dienstag:
10:00-13:00: Allgemeine soziale Beratung
15:00-17:00: Spielenachmittag für Schulkinder

Mittwoch:
09:30-11:30: Spielkreis für Kleinkinder (1-3 Jahre) und Eltern > mit Anmeldung BS 88938430

16:00-18:00: Internationaler Frauentreff

Donnerstag:
15:00-17:00: Spielenachmittag/Rummikub
17:00-19:00: Nähkurs

Freitag:
10:00-11:15: Nordic Walking (in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS
Tel.: 0531 88931588 o.-87, Fax: 0531 88931589
treffpunkt-pregelstrasse@t-online.de
Mo: 15:00-17:00 Uhr Mi: 10:00-12:00 Uhr

Achtung!!!
Wegen Renovierungsarbeiten finden im Treffpunkt Pregelstraße vom 01. bis zum 05.08.2016 keine Gruppenangebote statt!

Montag:
08:30-11:30: Krabbelgruppe
17:00-19:00: Internationaler Männertreff

Dienstag:
16:30-18:30: Internationaler Frauentreff
19:00-22:00: Treffen der Giordano Bruno Stiftung (fällt aus)

Mittwoch:
09:00-11:00: Schuldnerberatung (DRK am 10.08. und 24.08.)

10:00-12:00: Nachbarschaftsfrühstück (im August nur am 31.08.)

14:00-15:30: English Kids (Vorschulkinder) (im August nur am 31.08.)

15:30-17:00: English Kids (1.- 2. Klasse) (im August nur am 31.08.)

18:00-20:00: Frauenselbsthilfe nach Krebs (je 2. Mittwoch/Monat – 10.08.)

Donnerstag:
09:30-11:30: Gedächtnistraining für Senioren (fällt aus)
13:00-16:00: Allgemeine soziale Beratung
17:00-19:30: Chorprobe Kalinka

Freitag:
1. Freitag/Monat – (fällt aus):
16:00-19:00: Treffen der Dt.- Alb. Fraueninitiative Delli

2. Freitag/Monat – 12.08.:
17:00-19:00: Treffen der Irak./Türk./Sy. Frauengruppe

Letzter Freitag/Monat – 26.08.:
16:00-20:00: Cuisine Internationale – Deutsche Küche – Anmeldung bis 23.08. im Treffpunkt Pregelstraße

In roter Farbe gesetzte Termine finden nicht in den Ferien statt!

PRO Bono – Kostenlose Rechtserberatung mit RA Stephan Hartmann – 2. Donnerstag/Monat – 12-13:00 Uhr – TP Pregelstr.



Das Haus der Talente und der Bürgerverein suchen neue Mitstreiter

Seit letztem Jahr hat die Nachbarschaftswerkstatt vom Haus der Talente sein Zuhause im großen Werkraum der Schule Altmühlstraße gefunden. Wenn Sie handwerklich oder kreativ künstlerisch begabt sind, schauen Sie doch mal vorbei und bringen sich ein!

Auch für das neue Nachbarschaftszentrum Elbestraße wünscht sich der Bürgerverein Weststadt e.V. Mitglieder und Nichtmitglieder, die dieses Haus mit Leben füllen möchten und ihre eigenen Ideen mit einbringen.

Die nächste Werkstatt in der Altmühlstraße findet am Mittwoch, 03.08. von 15 bis 18 Uhr statt.



Auch beim großen Sommerfest am Samstag, 13.08. in der Traunstraße wird die Werkstatt vom Haus der Talente einen Stand haben.

Der Werkstattleiter Roman Hackauf (siehe Foto), Maschinenbau-Meister und Ausbilder sowie Maic Ullmann, 1. Vorsitzender, freuen sich auf Ihren Besuch!

Kontakt:
01520 – 4270249
info@talente.haus



„WIR WOLLEN KEINEN SPIELRAUM. WIR WOLLEN ÜBERALL SPIELEN.“

Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung.
Nette Nachbarn.

... UND WAS WILLST DU?



Entdecke dein Zuhause unter
0800 0531 123 (kostenlos)
oder auf www.nibelungen24.de

Wer mit Kind und Kegel umzieht,
hat oft ganz besondere Ansprüche
an das neue Zuhause. Großzügige
Wohnungen, faire Mieten und jede
Menge Platz zum Spielen und Entfal-
ten gehören daher bei uns zum guten
Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote
gibt's auf www.nibelungen24.de!



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de

Wohnen mit Zukunft

Mal angenommen,
Sie können Ihren Alltag nicht
mehr allein bewältigen...

doch Dienstleistungen rund um
Haushalt und Pflege entlasten Sie bei
Bedarf – aber lassen Ihnen die
gewohnte Freiheit der eigenen vier
Wände.

**Unabhängigkeit –
das ist unser Betreutes Wohnen**

